



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
PRÄVENTION UND UNIVERSITÄRES
GESUNDHEITSMANAGEMENT

Aktivitäten und Strukturen an der Universität zu Lübeck mit Blick auf das 4. Gütekriterium

Gesunde Hochschule made in Lübeck!
Evidenzbasiert, interdisziplinär, professionell & persönlich.

Prof. Dr. Till Utesch





UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
PRÄVENTION UND UNIVERSITÄRES
GESUNDHEITSMANAGEMENT

Zentrale Einrichtung
Professur im Institut für Gesundheitswissenschaften



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

PRÄVENTION UND UNIVERSITÄRES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Betriebliches + studentisches Gesundheitsmanagement

→ Hochschulisches Gesundheitsmanagement



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

PRÄVENTION UND UNIVERSITÄRES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Betriebliches * studentisches Gesundheitsmanagement

→ Hochschulisches Gesundheitsmanagement



Verankerung



Die Universität zu Lübeck hat eine erfolgreiche Historie und verstetigte Strukturen im studentischen Gesundheitsmanagement und ist seit einigen Jahren auf dem Weg zum Universitären Gesundheitsmanagement.





UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
PRÄVENTION UND UNIVERSITÄRES
GESUNDHEITSMANAGEMENT

Das Lübecker UGM



- **Professur Prävention und Universitäres Gesundheitsmanagement** (Till Utesch)
- **Diplompsychologinnen** (Katrin Obst & Susen Köslich-Strumann)
- **Ernährungswissenschaftlerin** (Theresa Faure)
- **Sportwissenschaftler** (Lars Woisin)
- **Data Science** (Ludwig Piesch)
- **Medizinischer Dokumentar** (Joshua Benkö)
- **Sekretariat** (Renate Fuchs)



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
PRÄVENTION UND UNIVERSITÄRES
GESUNDHEITSMANAGEMENT

Säulen des UGM

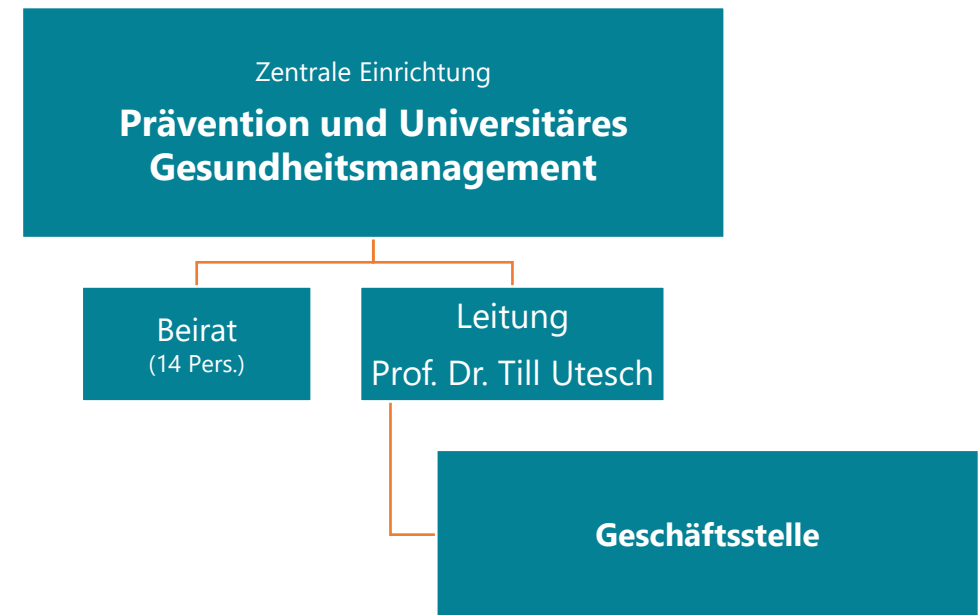




Verankerung



Die Universität zu Lübeck hat eine erfolgreiche Historie und verstetigte Strukturen im studentischen Gesundheitsmanagement und ist seit einigen Jahren auf dem Weg zum Universitären Gesundheitsmanagement.

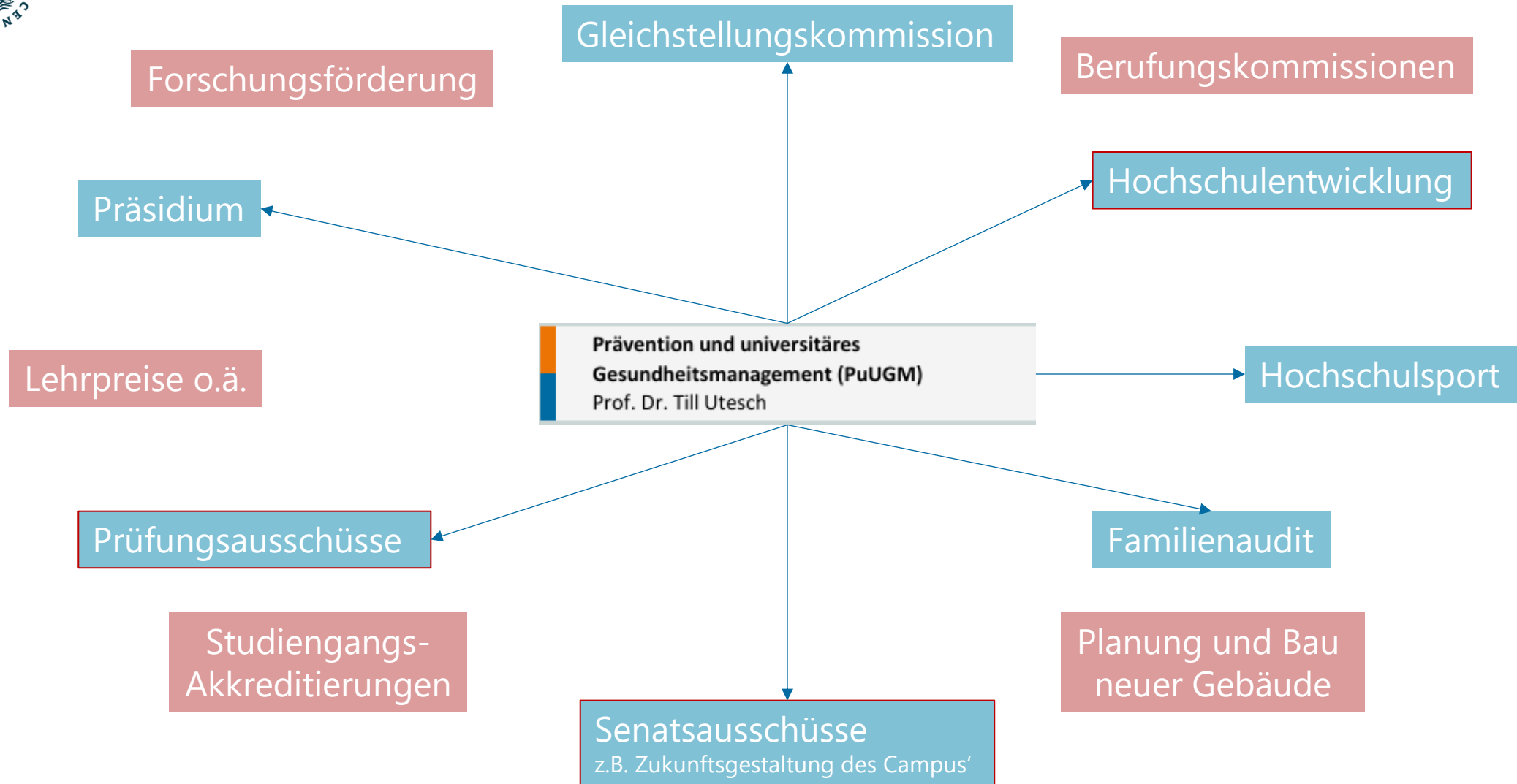




Satzung: Beirat

(2) Der Beirat besteht aus 12 Mitgliedern entsprechend nachfolgender Zusammensetzung:

1. das für das UGM zuständige Präsidiumsmitglied,
2. die Vizepräsidentin oder der Vizepräsident Medizin
3. die oder der Vorsitzende des Senatsausschusses MINT,
4. die koordinierenden Studiengangsleitungen,
5. die oder der BEM-Beauftragte,
6. die Leitung des PLE,
7. die Leitung des Hochschulsports,
8. je eine Professorin oder ein Professor aus der Medizin und dem MINT-Bereich, die an der UzL mit ihrer Forschung und Lehre auch das Thema Beschäftigten- und Studierendengesundheit vertreten,
9. je eine studentische Vertretung aus der Medizin und dem MINT-Bereich.





UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

PRÄVENTION UND UNIVERSITÄRES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Vernetzung



Gütekriterium 4:

Eine gesundheitsfördernde Hochschule berücksichtigt Gesundheitsförderung als strukturelle Querschnittsaufgabe bei allen Prozessen und Entscheidungen.

Dies bezieht sich auf

- Beschäftigung
- Lehre
- Studium
- Forschung
- Wissensmanagement



Gütekriterium 4:

Eine gesundheitsfördernde Hochschule berücksichtigt Gesundheitsförderung als strukturelle Querschnittsaufgabe bei **allen Prozessen und Entscheidungen**.

Dies bezieht sich auf

- Beschäftigung
- Lehre
- Studium
- Forschung
- Wissensmanagement

1. wird bei Baumaßnahmen darauf geachtet, dass schadstofffreie und nachhaltige Materialien verwendet werden, die Lebensqualität gefördert wird, Begegnungsräume entstehen und die Nutzer*innen an den Planungen beteiligt werden
2. wird bei allen Prozessen der Organisations- und Personalentwicklung im Rahmen von Ressourcenverteilung und Arbeitsorganisation darauf geachtet, dass keine Überlastung oder Unterforderung Einzelner entsteht.



Lehre

1. Inhalte und Vernetzung
2. Institutionalisierte Lehrforschung
3. Weiterbildung



1. Lehre: Inhalte und Vernetzung

1 Professur	(9 SWS)
1 Wiss. Mitarbeiter	(4 SWS)



1. Lehre: Inhalte und Vernetzung

38 Studiengänge

- Medizin
- Gesundheitsfachberufe
- Psychologie
- Informatik
- ...



1. Lehre: Inhalte und Vernetzung

- 1) Curriculare Pflichtveranstaltungen
- 2) Studiengangspezifische Wahlpflicht
- 3) Übergreifende Wahlpflicht
- 4) Veranstaltungen in der Weiterbildung

→ **ECTS in Großteil der Studiengänge**



Lehre (Inhalte)

- 1) Curriculare Pflichtveranstaltungen
 - VL/SE: Prävention und Gesundheitsförderung (9 Studiengänge)
- 2) Studiengangspezifische Wahlpflicht
 - Gesund durchs Studium
- 3) Übergreifende Wahlpflicht
 - Seminare in Psychologie, Gesundheitsfachberufe
- 4) Einzel-/Doppeltermine in 15 Studiengängen
 - Einzelne VL in Ringvorlesungen

Gesund durchs Studium (2 ECTS)



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
PRÄVENTION UND UNIVERSITÄRES
GESUNDHEITSMANAGEMENT



2 ECTS

Fächerübergreifender
Wahlbereich

Wahlfach:
Gesund durchs Studium

Vorlesungen:

freitags, 15:30-17:30Uhr, Hörsaal T1

Themen:

- 25.10 Fit für die Prüfung
- 15.11. How to Mentale Gesundheit – Vertrauensstudis stellen sich vor
- 22.11. Eine gesunde Haltung und Sichtweise zum Studium
- 29.11. Lass es dir schmecken
- 06.12. Gesundheit an Nikolaus
- 10.01. Let's talk about sex, students!
- 17.01. Wer Hilfe sucht, dem kann geholfen werden
- 24.01. Rücksprachetermin für Medizinstudierende

2. Lehre: Institutionalisierte Lehrforschung

Beispiel Prüfungen: Gestaltung von Prüfungsphasen ohne übermäßigen Stress

RESEARCH

Open Access

Test-reduced teaching for stimulation of intrinsic motivation (TRUST): a randomized controlled intervention study



Medizinstudium, wöchentliche mündliche Prüfungen
Im Workshopformat partizipativ verändert – wissenschaftlich begleitet

2. Lehre: Institutionalisierte Lehrforschung

- 1) Integration in Drittmittelanträge von vielen Instituten
 - 1) HyskillLabs: Ausbau der Bibliothek in ergonomische Lehrräume
 - 2) Bewegtes Lernen: Ausbau von Seminarräumen für bewegtes Lernen
 - 3) VR Labs: Berücksichtigung von Ergonomie, Pausenräume, usw.



3. Lehre: Weiterbildung

Personal- und Lehrentwicklung (PLE)

Katharina Pletz

Center for Doctoral Studies Lübeck (CDSL)

Dr. Inga Oberpichler



Beschäftigung

1. Projekt Im Fokus WIR (wir.uni-luebeck.de) – Eigenfinanziert, 4 Jahre, 75% + Workshopgelder
 1. Führung als wichtigstes Thema, auch bei (Neu-)Einstellungen
 2. Individualisierte psychologische Belastungsbeurteilung
 3. Workshops zur Teamentwicklung

Im Fokus WIR

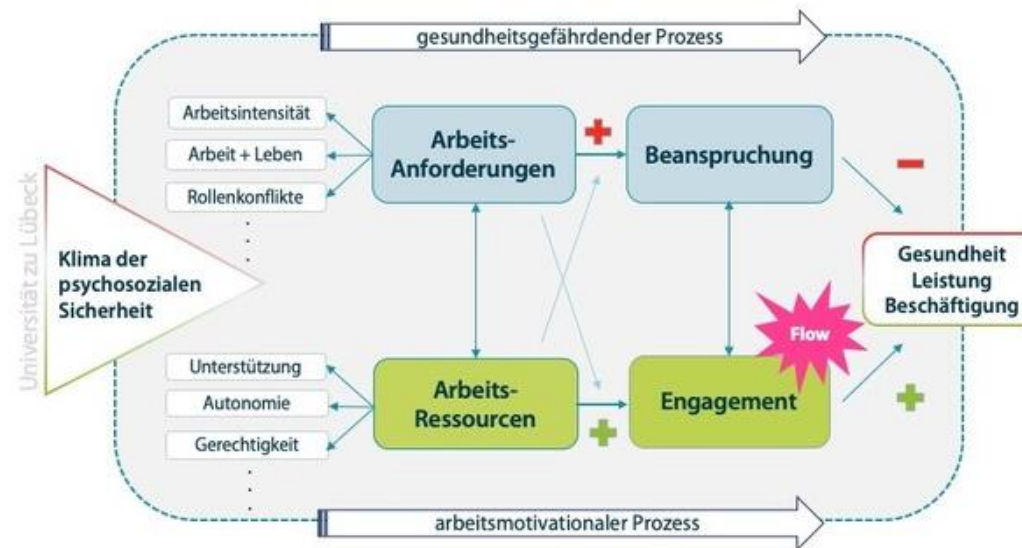


In Deutschland gibt es gut 400 Hochschulen mit fast einer dreiviertel Million Beschäftigten – eine davon sind wir. Aktuell sind alle Arbeitswelten im Umbruch, auch die der Hochschulen. Fast alle Arbeitsprozesse sind davon betroffen. Vor allem Wissens-/Interaktionsarbeit beschleunigt sich rasant, wird komplexer, digitaler und intensiviert sich. Das fordert die psychische Gesundheit heraus, wie kaum zuvor.

- + Arbeitsgesundheit an Hochschulen
- + Gefährdungsbeurteilung in Deutschland
- + Arbeitsgesundheit wirkt
- + Wirkung erklären

Es gibt verschiedene Gefährdungsbeurteilungen. Die psychische Gefährdungsbeurteilung ist seit 1996, erneuert 2013, im Arbeitsschutzgesetz verankert. Sie ist Teil der Europäischen Arbeitsgesetzgebung und gehört in 11 EU-Ländern zur Nationalen Arbeitsschutzstrategie, auch in Deutschland. In der DIN EN ISO 10075 sind Richtlinien zur Arbeitsgestaltung psychischer Belastungen standardisiert.

Modell der Arbeitsbedingungen

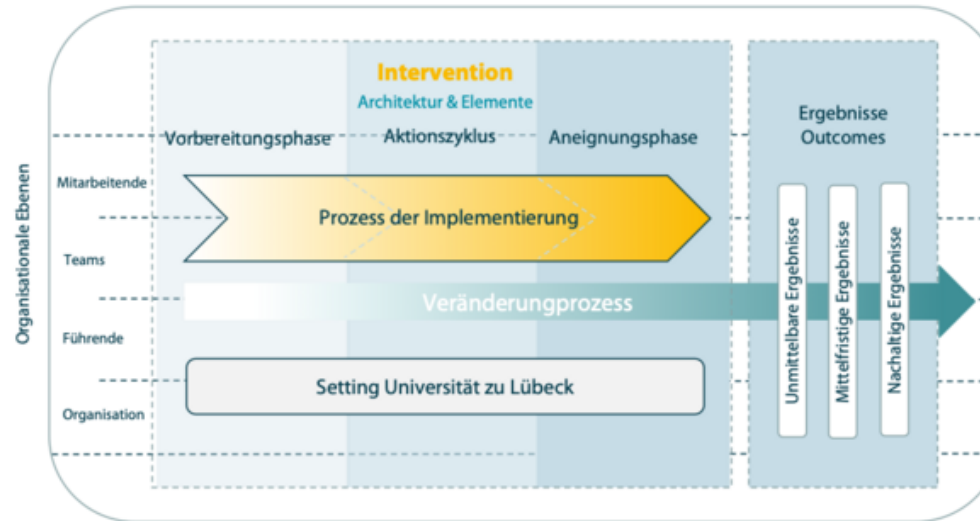




„Im Focus: WIR!“ ist besonders, denn WIR beforschen UNS und führen nicht nur ein Projekt durch. Ganz konkret und intensiv beforschen wir **drei Aspekte**: Flowerleben in der Arbeit, Organisationsbereitschaft für psychische Gesundheit und Implementierungsqualität.

- + Flowerleben in der Arbeit
- + Die Bereitschaft der Organisation sich mit psychischer Arbeitsgesundheit auseinanderzusetzen
- + Implementieren von Verbesserungen

Implementations-Modell



Bewertungsmodell zur Implementierung komplexer, organisationaler Gesundheitsinterventionen (Fridrich, Jenny & Bauer, 2015).

Quellen:

Bakker AB, Demerouti E (2007). The job demands-resources model: state of the art. *JManage Psychol* 22:309-328.
 Dollard, MF & Baker, AB (2010). Psychosocial safety climate as a precursor to conducive work environments, psychological health problems, and employee engagement. *Journal of Occupational and Organizational Psychology*, 83(3), 579-599.
 Fridrich A, Jenny GJ, Bauer GF (2015). The Context, Process, and Outcome Evaluation Model for Organisational Health Interventions. *BioMed Research International*. DOI 10.1155/2015/414832



Beschäftigung

1. Projekt Im Fokus WIR (wir.uni-luebeck.de)
 1. Führung als wichtigstes Thema, auch bei (Neu-)Einstellungen
 2. Individualisierte psychologische Belastungsbeurteilung
 3. Workshops zur Teamentwicklung
2. Enge Verknüpfung mit der Uniklinikum SH
 1. Angebote und Maßnahmen wie z.B. Hautkrebsscreening, Physiotherapie
3. Weiterbildungsangebote und Coachings
 1. z.B. Ergonomie vor Ort



Studium

- Studierendenunterstützung: Beratung bei psychischen Belastungen, Mentoring-Programme
- Studienorganisation: Vermeidung von übermäßiger Prüfungsverdichtung, flexible Studienmodelle
- Campusgestaltung: Bewegungsfreundliche und erholsame Räume

- **Tag der Lehre: Dialogforum jedes Semester zwischen Studierenden und Dozierenden**



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
PRÄVENTION UND UNIVERSITÄRES
GESUNDHEITSMANAGEMENT

Maßnahmen und Angebote

UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
PRÄVENTION UND UNIVERSITÄRES
GESUNDHEITSMANAGEMENT

GESUNDE HOCHSCHULE
UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Angebote für Studierende

Sicherungsnetz
seelische Gesundheit

Notfallkarte

„Gesund durchs Studium“

PARTICIPATE!
Eure Ideen für Euer Studium

addisca-Kurs

LUST-Studie

Mind-Body-Medizin (MBM) Kurs

Vitalzeit
Bewegungspause

Lehre und Forschung

Bewegte Lehre

Möchtest du mehr erfahren oder hast du Anregungen?

www.lust.uni-luebeck.de | gesundstudieren@uni-luebeck.de

IM FOCUS DAS LEBEN

für Studierende

UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
PRÄVENTION UND UNIVERSITÄRES
GESUNDHEITSMANAGEMENT

GESUNDE HOCHSCHULE
UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Nadelstich Erschöpfungszustand
Arbeitsunfähigkeit Attest
Akute Krisen

Krankheiten/Unfälle

Impfungen Selbstmordgedanken
Knochenbruch Angstzustände
Prüfungsangst Durchfall
Vorsorge (ungewollte) Schwangerschaft

Vertrauensdozierende im Sicherungsnetz seelische Gesundheit

<https://modulie.uni-luebeck.de/course/view.php?id=6191>

Hausarztpraxen um den Campus

<http://bitly.com/2Rvq35M>

Betriebsärztlicher Dienst

www.uksh.de/bsad
Tel.: 0451-500 18400
www.bd-nord.de
Tel.: 0451-6072990

Anlaufpraxis der KV-SH

Zentralklinikum
Tel.: 116 117
www.kvsh.de

Mo, Di, Do 19:00 bis 23:00 Uhr
Mi, Fr 15:00 bis 23:00 Uhr
Sa, So & Feiertags 08:00 bis 23:00 Uhr

Psychiatrische Hilfe für Studierende

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Dr. Britta-Lena Matthiessen
Tel.: 0451-500 98830
britta-lena.matthiessen@uksh.de
www.zip-uksh.de

Interdisziplinäre Notfallaufnahme

Zentralklinikum
Dr. med. Sebastian Wolfrum
Tel.: 0451-500 47000
www.uksh.de/notaufnahme-luebeck

Frauennotruf

Tel.: 0451-704 640
www.frauennotruf-luebeck.de

Psychologische Beratung des Studentenwerkes

Mensa Lübeck, Raum 44
Lucia Dornke & Petra Claudius
Tel.: 0451-29220 908
psychologen.ml@studentenwerk.sh

in Kooperation mit **AStA**

IM FOCUS DAS LEBEN

www.lust.uni-luebeck.de

IM FOCUS DAS LEBEN

Studium

Gesund studieren an der UzL



Gesund und mit Spaß studieren!

Das universitäre Gesundheitsmanagement der UzL bietet dir regelmäßig eine Vielzahl von Angeboten.

Lust mehr zu erfahren? Hier findest du eine Übersicht!

Fokussiert und gelassen durchs Studium:

Mental Health Kurse

Addisca

Gesund durchs Studium (Wahlfach)

Mind-Body-Medizin

Prüfungskurs

Pausen sind keine Belohnung

Goodbye Prokrastination?



Bewegt durchs Studium

Angebote für Sport und Bewegung

Pomodoro-Timer in moodle

Vitalzeit/ Bewegungspausen

Hochschulsport



Unterstützung & Beratung



Sicherungsnetz Seelische Gesundheit
Vertrauensstudierende & -dozierende
Notfallkarte
Beratung im Studentenwerk

Mitmachen



PARTICIPATE!
Vertrauensstudierende
LUST-Studie
ASTA Referat mentale Gesundheit

Willst du mehr erfahren?
Infos zu den Angeboten und aktuelle
Termine findest du hier:



gesundstudieren@uni-luebeck.de

Partizipation

Die Partizipation von Studierenden an der Lübecker Studierendengesundheit ermöglicht zum einen den Studierenden, ihre eigenen Perspektiven aktiv einzubringen. Zum anderen können wir unsere Angebote und Interventionen besser auf die tatsächlichen Bedürfnisse der Studierenden abstimmen und weiterentwickeln.

Participate!

Regelmäßiger
Arbeitskreis zur
Gestaltung von
Campus &
Angeboten



LUST

Monitoring:
Teilnahme,
Auswertungen &
Austausch –
Anpassung an
Bedürfnisse



Vitalzeit

Integration in die
Lehre: Studierende
als Anleiter*Innen
für Bewegungs-
pause während der
Lehrveranstaltungen



Sicherungsnetz

Seelische Gesundheit:
Vertrauensdozierende
und -studierende als
Ansprechpersonen



Integration studentischer Anliegen und Bedürfnisse für eine dynamische, gesundheitsfördernde und inklusive Campus-Kultur





Partizipation



Vitalzeit

Integration in die
Lehre: Studierende
als Anleiter*Innen
für Bewegungs-
pause während der
Lehrveranstaltungen



Bewegungspausen – Vitalzeit vor Ort

Vielleicht bist du schon einmal in den Genuss einer Bewegungspause im Hörsaal gekommen? Seit 2019 bieten wir in einzelnen Lehrveranstaltungen 5-minütige Bewegungspausen an. Diese werden von Studierenden der Physiotherapie angeleitet.



Forschung

- Forschungsförderung: Unterstützung gesundheitsbezogener Forschung
- Arbeitsbedingungen: Förderung gesunder Forschungspraktiken, Vermeidung von Überlastung
- Ethik: Berücksichtigung gesundheitlicher Auswirkungen in Forschungsprojekten



Qualitätssicherung, Monitoring & Forschung



Qualitätssicherung

Schulungen und Supervision
der Vertrauensstudierenden

Kursevaluationen und Entwicklung (z.B. Addisca,
Prüfungsvorbereitung, Mind-Body-Medizin, Hochschulsport)

Begleitende Interventionsstudien (u.a. Addisca,
Prüfungsvorbereitung, „gesunde Prüfungen“, Mind-Body-
Medizin)

**Integration von Lehrangeboten in fast alle
Studiengänge** (u.a. Medizin, Gesundheitswissenschaften,
Psychologie, Informatik; z.B. Gesund durchs Studium)

Monitoring

LUST-Studie: Feste (z.B. AVEM, BSI-18, PSS) und variable
Bestandteile (z.B. Einsamkeit, Präsentismus)

Längsschnittliches Kohorten-Design: Langfristige
Erfassung von Entwicklungen und Trends in Belastungen und
Ressourcen

Integrierte Bedarfsabfrage: Evaluation der bestehenden
Angebote

Kennzahlen für Beiratssitzungen: LUST-Variablen,
Verbleibquoten, Prüfungsquoten, Diskriminierungserfahrung,
Barrierefreiheit am Campus, Studieneingangsbefragung,
Lehrevaluationen, Absolventenbefragung



Lübeck University Students Trial

Rücklauftrate:
ca. 40%



Wissensmanagement

- Kommunikation: Gesundheitsbezogene Informationen für alle zugänglich machen
- Weiterbildung: Fortbildungen zu Gesundheitsförderung für Beschäftigte und Studierende
- Vernetzung: Austausch mit anderen Institutionen zur Förderung gesunder Hochschulen



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Kommunikation & Vernetzung



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
PRÄVENTION UND UNIVERSITÄRES
GESUNDHEITSMANAGEMENT

Digital	Analog
E-Mails gesundstudieren@uni-luebeck.de	Persönliche Gespräche mit Akteur*innen der Uni und drüber hinaus
Homepage & News	Informationsstände (z.B. Erstwoche, Festivals)
Moodle	Präsentationen (Tagungen oder Tag der Lehre)
Instagram	Plakatkampagnen, z.B. LUST to Go
Universitäts-App	Gremiensitzungen (Prasidium, Senat, Beirat, angrenzende Bereiche und Dezernate)
Notfallkarte	Notfallkarte, Postkarten, Flyer, Aufkleber
Gesundheitsberichte	Beratungen
Studierendenprojekte und Abschlussarbeiten	Vorlesungen und Seminare

Gesundheitsbericht



gesundstudieren@uni-luebeck.de
gesundarbeiten@uni-luebeck.de



Organigramm der Universitätsverwaltung

Die Universitätsverwaltung setzt sich aus der zentralen Universitätsverwaltung, den zentralen Einrichtungen und den unabhängigen Einheiten zusammen. Sie versteht sich einheitlich als eine moderne Verwaltung mit einem starken Servicegedanken, um die Kernaufgaben der Universität unter besten administrativen Rahmenbedingungen zu ermöglichen.

Präsidium	Päsidentin Prof. Dr. Gabriele Gillesen-Kaesbach (m.d.W.d.G.b) Assistenz: Anjes Kiencke
	Vizepräsident Medizin Prof. Dr. Thomas Münte Assistenz: Susanne Tiede
	Vizepräsident Lehre Prof. Dr. Enno Hartmann Assistenz: Stella Klink
	Vizepräsident*in Transfer und Internationalisierung N.N. Assistenz: N.N.
	Vizepräsident*in Interdisziplinäre Forschung und Nachhaltigkeit N.N. Assistenz: N.N.
Kanzlerin Sandra Magens Assistenz: Gabriela Berger	

Referent*in Präsidentin N.N.
Referent für externe Partnerschaften und Fundraising Ulf Hansen
Referentin Vizepräsident Medizin Dr. Frauke Kraus
Referentin im Präsidium Dr. Julia Figge

Abt.	Öffentlichkeitsarbeit (I)	Forschung, Innovation, Transfer (II)	Akademische Strukturen (III)	Ressourcen (IV)	Strategische Hochschulentwicklung (V)	Studium (VI)
Referate	Presse und Kommunikation Vivian Upmann	Forschung und Internationales Dr. Nina Perwitz	Zentrale Gremien u. Berufungsrecht (GS Präsidium) Kerstin Maybaum	Finanzen / Controlling / Einkauf Florian von Nolting	Qualitäts- und Organisationsentwicklung Linda Brüheim	Studierenden-Service-Center Dr. Sabine Voigt
	Marketing, Artdirektion und Veranstaltungen Dr. Stefan Braun, Alexandra Klenke-Struve, Susanne Reinke	EU-Büro Annette Bender-Schiffer	Justizariat Madlen Kayserling	Personal Maike Schmeyers	Hochschulplanung Dr. Harald Semmel	Studium und Lehre Humanmedizin Dr. Gia-Gia Toni Hò
		Externe Partnerschaften und Fundraising Ulf Hansen		Liegenschaften, Bau und Sicherheit N.N.	Chancengleichheit und Familie Dr. Solveig Simowitsch	Akkreditierung und Recht Gunda Darcis
		Compliance und Vertragsmanagement Nicole Lindemann		Hochschulmedizin Adam Figlewicz		
		Technologietransfer Holger Fischer				
Zentrale Einrichtungen	Personal- und Lehrentwicklung (PLE) Katharina Pletz	Zentrale Hochschulbibliothek (ZHB) Sarah Tieman	Prävention und universitäres Gesundheitsmanagement (PuUGM) Prof. Dr. Till Utesch	IT-Service-Center (ITSC) Helge Illig	Gemeinsame Wissenschaftliche Werkstätten (GWW) N.N.	Interdisziplinäres Centrum für Biobanking (ICB-L) Dr. Martina Oberländer (komm.)
	Center for Doctoral Studies Lübeck (CDSL) Dr. Inga Oberpichler	Hochschulsport (HSP) Katrin Bührmann	Schülerakademie (SaLü) PD Dr. Bärbel Kunze	Gemeinsame Tierhaltung (GTH) Dr. Dr. Barthel Schmelting	Zentrum Klinische Studien (ZKS) Dr. Denise Olbrich	Sektion für Klinische Forschungs-IT (SKFIT) Prof. Dr. Josef Ingenerf
Unabhängige Einrichtungen	Personalräte Vorsitzende (TAP): Anke Boettcher-Krause Vorsitzender (W): Helge Illig	Schwerbehindertenvertretung Thomas Neubert	Gleichstellungsbeauftragte Dr. Solveig Simowitsch	Datenschutzbeauftragter Marc Elwischger, x-tension-Informationstechnologie GmbH	Interne Revision Alban Gauhl	Interne Meldestelle (HinSchG) Alban Gauhl, Nicole Lindemann
	Jugend- und Ausbildungsvertretung (JAV) N.N.	IT-Sicherheitsbeauftragter Helge Illig	Tierschutzbeauftragte Dr. K. Ramisch, Dr. Dr. B. Schmelting, Dr. M. Niehaus, Dr. C. Scholz	Promovierendenrat Vorsitzender: René Pallenberg	Ethikkommission Geschäftsstelle: Dr. Inga Kaufhold	Green Office Sprecherinnen: Linda Brüheim, Dr. Julia Figge



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

... und Grüße aus dem Netzwerk NORD!





Gütekriterium 4:

Eine gesundheitsfördernde Hochschule berücksichtigt Gesundheitsförderung als strukturelle Querschnittsaufgabe bei allen Prozessen und Entscheidungen.

Dies bezieht sich auf

- Beschäftigung
- Lehre
- Studium
- Forschung
- Wissensmanagement